

Mein ZuHause.

Zeitung der Kommunalen Wohnungsgesellschaft mbH Senftenberg

Ausgabe 2 / 2020

Senftenberg, Großbräschen, Schipkau, Schwarzheide und Ortrand

Foto: Farbenfrohe Balkone

Grußwort des Geschäftsführers

In diesem Jahr ist alles anders – so auch der Sommerurlaub

Warum in die Ferne schweifen, liegt das Gute doch so nah...

Der Corona-Virus beeinflusst noch immer unser Leben. So auch vor allem unseren Sommerurlaub. Reisen in Risikoländern werden bzw. wurden storniert und der Urlaub wird bzw. wurde im eigenen Land gemacht.

Schließlich wohnen wir da, wo andere Urlaub machen. Der ein oder andere hat sich deshalb dazu entschlossen, seinen Urlaub in diesem Jahr lieber auf Balkonen zu verbringen.

So konnten wir mit Freude feststellen, dass sich viele unserer Mieter mit viel Liebe zum Detail ihre eigene Oase auf ihrem Balkon geschaffen haben und sich dort von der Hektik des Alltags erholen, ausspannen oder auch mal mit den Nachbarn einen Kaffee trinken.

Damit Sie Ihren Balkon noch recht lange genießen können, wünschen wir Ihnen einen schönen Spätsommer und vor allem bleiben Sie weiterhin gesund.

Roland Osiander



Inhalt

- Auch in Zeiten von Corona Verantwortung für die Region
- Unsere Baumaßnahmen 2020
- Fertige Baumaßnahmen
- Karlchens Kolumne
- Karlchen verabschiedet langjährige Kolumnistin
- Feuerwehr-Übung
- Energie-Check
- Zusammenarbeit mit der Firma Dussmann
- Tierpark Senftenberg
- In die Küche, fertig, los!
- Selbst gemacht ist doch am schönsten
- Neue Garagen im Senftenberger Zentrum bringen mehr Komfort
- Wohnungsangebote



Die KWG beeinflusst als agiler Großinvestor die wirtschaftliche Situation in der Region maßgeblich positiv mit und ermöglicht ein sozialverträgliches Wohnen an ihren Standorten in Senftenberg, Großräschen, Schwarzheide, Schipkau und Ortrand.

In diesem Jahr investieren wir trotz Corona-Krise rund 15 Millionen Euro für den Erhalt und Abriss des Bestandes. Damit tragen wir intensiv dazu bei, dass die Arbeitsplät-



Großräschen

- Rembrandtstraße 40 - 46



Senftenberg

- Steigerstraße 4 - 6
- laufende Reko

NEUE BALKONE



Schwarzheide

- Ruhlander Straße 68a - e

ze in ca. 150 bis 200 Firmen in der Region nachhaltig gesichert sind. Aktuell wird auf all unseren Baustellen mit Hochdruck gearbeitet.

Der Schwerpunkt der Modernisierungs- und Sanierungstätigkeit lag bzw. liegt noch immer in der bedarfsgerechten Sanierung der Mietwohnungsbestände und Schaffung von individuellen Wohnungsangeboten.



Großräschen

- Rembrandtstraße 48 - 56

AKTUELLE BAUSTELLEN



Senftenberg

- Niemtscher Weg 12 - 20

Brieske

• Rentnerstraße 2



Senftenberg

• Briesker Straße 71 - 79

NEUE FASSADEN

2019 hat die KWG 13,6 Millionen Euro für die Instandhaltung und Modernisierung der Wohnungen sowie den Stadtumbau aufgebracht.



Großräschen

• Gewoba Fassade

Senftenberg

• Rathenaustraße 4 - 12



Seit dem Jahr 2000 investierten wir satzungsgemäß für die breiten Bevölkerungsschichten mehr als 212 Mio. Euro in unsere Gebäude. So entstand durch Grundrissänderungen oder Balkonanbauten usw. attraktiver Wohnraum. Viele regionale Firmen waren mit den Fassaden-, Elektro-, Heizungs-, und Sanitärarbeiten betraut. Fliesenleger-, Maler- und Fußbodenlegerarbeiten kamen dabei nicht zu kurz. Weitere passgenaue Investitionen auf Grund der konkreten Nachfragesituation sind natürlich auch für die Zukunft geplant.





Des einen Freu(n)d, des anderen Leid...

Ich muss mir heute mal Luft machen, aber so richtig.

Sie können sich bestimmt erinnern, dass ich ab und zu schon mal von meinem Lumpi erzählt habe. Für alle, die sich nicht mehr erinnern können: Er ist nicht mein Mann, sondern mein Hund. So eine ganz liebe kleine Promenaden-Mischung wie sie im Buche steht. Ich könnte Ihnen jetzt ellenlange Geschichten erzählen, wie gut einem so ein kleines Tierchen tut und dass es keinen besseren Seelenröster gibt. Über mangelnde Bewegung kann ich dadurch auch nicht klagen. Die Bügelwäsche bleibt eben liegen, die Steuererklärung muss warten, aber die Spaziergänge mit Lumpi müssen sein.

Natürlich müssen die sein, weil Lumpi ja auch immer mal muss. Also machen wir uns mehrmals am Tag auf den Weg, bei Wind und Wetter. Und: Immer mit Tüte. Wir wissen, was sich gehört. Ich nehme auch wieder mit, was Lumpi hinterlässt! Immer! Und so wie ich, machen das viele.

Viele – aber eben nicht alle. Und das ist der wunde Punkt: Es gibt leider auch die Hundehalter, deren Lieb-

linge sich an allen möglichen bzw. unmöglichen Stellen erleichtern. Auf Gehwegen, auf Grünanlagen vor dem Haus, auf Spielplätzen – und Sie glauben es nicht: auch direkt gleich im Haus... Ehrlich – das ist eine Sauerei. Nun kann ja das Tier nichts dafür, wohin es geführt wird – aber die Person am anderen Ende der Leine weiß schon, dass man nicht nur spazieren geht, sondern auch „geschäftlich“ unterwegs ist. Dann wird entweder ganz galant getan, als ob man es nicht mitbekommt (na wie auch vor lauter Handy-Gefummle) oder der Haufen wird ganz provokatorisch ignoriert und andere fühlen sich einfach unbeobachtet oder es ist ihnen schei... egal (im wahrsten Sinn des Wortes). Ich würde mir ja wünschen, dass dieser Haufen jedes Mal direkt vor dem Hundehalter explodiert... – aber nein, sowas denkt man nicht mal...

Ich weiß auch, dass es Menschen gibt, die Hunde nicht unbedingt mögen; ich war ja früher auch so einer und habe sozusagen die Seiten gewechselt. Damals war ich diejenige, die die Straßenseite schon gewechselt hat, wenn ich auch nur eine kleine Hundennase um die Ecke kommen sah. Heute gehöre ich zu der Fraktion „Keine Angst – der tut doch nix“. Es wird immer zwei Seiten geben. Aber solange es (auch nur wenige) Hundehalter gibt, die so tun,

als gäbe es die Hinterlassenschaften ihres Haustieres nicht, werden alle negativ betrachtet.

Ich wurde selbst schon schief angesehen mit meiner „Töle“ und hab den Satz hinterhergeschmissen bekommen: „Räum ja den Scheiß weg!“. Mache ich, immer (antwortete ich dem netten Herrn, der gerade seine Zigarettenkippe in die Blumenrabatte geschmissen hat).

Ich lass mir die gemeinsamen Spaziergänge mit Lumpi nicht nehmen. Ich räum auch weiter alles weg.

Liebe Hundehalter, die ihr es versehentlich vergesst oder nicht mitbekommt, dass euer Hund sein Geschäft gemacht hat: achtet etwas mehr auf euer Tier – ihr wisst ja schließlich, warum ihr mit ihm rausgegangen seid, nehmt ein Tütchen und räumt den Haufen weg. Aber schmeißt die Tüte dann nicht gleich in den nächsten Busch...

Und wenn es an einer Tüte mangelt: Meldet euch, ich gebe euch eine.



KARLCHEN VERABSCHIEDET LANGJÄHRIGE KOLUMNISTIN

Die Autorin unserer Karlchen-Geschichten, unsere Kundenbetreuerin Frau Weber (siehe Foto unten links) sowie Karlchens Hund Lumpi gehen mit dieser Ausgabe in Rente.

Unser Karlchen und auch wir als Redaktion verabschiedeten uns von unserer langjährigen Kolumnenschreiberin persönlich.



Uns werden die lustigen Geschichten, die sich durchaus brisanten Themen widmeten, fehlen. Leider hat sich noch

kein Nachfolger gefunden. Vielleicht schlummert auch in einem unserer Mieter ein besonderes Talent. Also melden Sie sich bei Interesse bei uns!

Übergabe Staffelstab: Generationswechsel in der Wohnungswirtschaft

Unser ehemaliger Auszubildender Paul Fischer (siehe Foto rechts) beginnt ab sofort seine neue Tätigkeit im Bereich der Wohnungswirtschaft. Nach dem erfolgreichen Abschluss seiner 3-jährigen Berufsausbildung verstärkt er nun als Kundenbetreuer unser KWG-Team und ersetzt unsere langjährige Mitarbeiterin Eva Weber, welche ab den 01.08.2020 den wohlverdienten Ruhestand genießt.

Herr Fischer selbst sagt: „Ich freue mich meine Ausbildung abgeschlos-

sen zu haben und nun mit beiden Beinen fest im Berufsleben stehen zu können. Die Arbeit als Immobilienkaufmann ist sehr abwechslungsreich und ich kann jedem nur eine Ausbildung in diese Richtung empfehlen.“



Wir wünschen Herrn Fischer einen erfolgreichen Start in seinem neuen Tätigkeitsfeld und bedanken uns gleichzeitig bei Frau Weber für fast 40 Arbeitsjahre im Unternehmen.

FEUERWEHR-ÜBUNG

Die Kameraden der hauptamtlichen Feuerwehr Senftenberg übten unter realistischen Bedingungen die taktische Brandbekämpfung. Dazu nutzten sie das leerstehende Mehrfamilienhaus der KWG in der Johannes-R.-Becher-Straße 2 - 8 in Senftenberg.



Der Stadtbrandmeister der Stadt Senftenberg, Frank Albin, zu der Übung: „Brandbekämpfung ist eine der Kernkompetenzen der Feuerwehr. Das Training von Hand-

lungsabläufen und Taktiken eines Löscheinsatzes gehören zum Alltag einer Feuerwehr. Die permanente Weiterentwicklung auf dem Gebiet des Brandschutzes macht es erforderlich, altbekannte Vorgehensweisen im Innenangriff zu überdenken und an die geänderten Rahmenbedingungen anzupassen. Die in der Feuerwache Senftenberg dazu entwickelten Taktiken müssen im harten Feuerwehralltag vor Ort funktionieren. Dazu ist die praktische Erprobung und Schulung erforderlich. Das lässt sich bei Übungen und Ausbildungen an realen Objekten natürlich besonders gut trainieren.

Daher freuen wir uns, in der KWG einen verlässlichen Partner zu haben, der uns tatkräftig unterstützt. Die Kameraden der Feuerwehr Senftenberg trainieren mehrmals in der Woche verschiedene Möglichkeiten der Brandbekämpfung im Innenangriff am Mehrfamilienhaus

in der Johannes-R.-Becher-Straße 2 - 8 in Senftenberg. Die dabei gewonnenen Erkenntnisse und Erfahrungen werden in die tägliche Ausbildung und Einsatzvorbereitung der Kameradinnen und Kameraden einfließen und das nötige Rüstzeug für hoffentlich nie eintretende Brandereignisse in Wohngebäuden vermitteln.“

Die KWG pflegt die Partnerschaft schon lange. Der Geschäftsführer der KWG, Roland Osiander dazu: „Wir unterstützen bereits seit vielen Jahren die wichtige Arbeit der Feuerwehren in der Region. Es liegt dabei durchaus in unserem eigenen Interesse, dass im Falle eines Brandes eine schnelle und professionelle Hilfe gewährleistet ist. Für uns sind die Sicherheit der Mieter und der Schutz des Eigentums von entscheidender Bedeutung.“



ENERGIE-CHECK

Seit über sechs Jahren unterstützen die Stadtwerke Senftenberg den Stromspar-Check. Das Beratungsangebot richtet sich an alle Haushalte, die Transferleistungen wie beispielsweise Arbeitslosengeld II, Wohngeld, Grundsicherung im Alter oder Kinderzuschlag beziehen. Diese Haushalte mit geringem Einkommen erhalten den Stromspar-Check und ein Soforthilfepaket mit modernen LED-Leuchtmitteln und Wassersparartikeln kostenlos.

Wenn das Stromspar-Team beim Check feststellt, dass der alte Kühlschrank oder die Gefriertruhe wahre Stromfresser sind, kann der Kauf eines energieeffizienten Neugerätes (A+++) mit einem 100 Euro Gutschein gefördert werden. Das kann auch für unsere Mieter interessant sein, ist sich Geschäftsführer, Roland Osiander (rechts im Foto) sicher. „Deshalb schließen wir uns im Rahmen unseres Programms zur Nachhaltigkeit und Energieeinsparung diesem Umweltprojekt an, um durch die Weitergabe von Beratungsgutscheinen interessierte Mieter und Berater zusammenzubringen.“

Nach Angaben von Frank Sowa (links im Foto), Verantwortlicher für den Standort Senftenberg kann der Stromspar-Check noch mehr: „Haushalte mit geringem Einkommen erhalten neben den jeweils notwendigen Soforthilfen eine umfassende Beratung zu energieeffizienterem Verhalten im Alltag.

Bei den Haushaltsbesuchen gibt es ganz konkrete und individuelle Tipps – auch zum Heizen und Lüften oder Warmwasserverbrauch.“



Der Stromspar-Check Senftenberg ist der Diakonie Niederlausitz angegliedert und betreut Haushalte im gesamten OSL-Bereich.

Termine zum kostenlosen Check bekommt man von Montag bis Freitag (08:00 - 18:00 Uhr) unter der Telefonnummer 03573 709320.

Seit 2014 haben mittlerweile ca. 350 Haushalte in und um Senftenberg mit geringem Einkommen einen Stromspar-Check gemacht und so ihren eigenen Geldbeutel geschont sowie die Energieeffizienz erhöht.

Seit elf Jahren gibt es diese bundesweite Initiative, in der der Deutsche Caritas Verband und der Bundesverband der Energie und Klimaschutzagenturen Deutschlands (eaD) die Bekämpfung von Energiearmut und die Erreichung von Klimaschutzzielen verknüpft haben.

Gefördert wird das erfolgreiche Projekt vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative.



ZUSAMMENARBEIT MIT DER FIRMA DUSSMANN

Dietmar Natke, Bereichsleiter Sicherheit/Technik der Dussmann Service Deutschland GmbH (DSD) besuchte die KWG. Der langjährige Geschäftspartner wurde in der Hörlitzer Straße durch den Geschäftsführer Roland Osiander unter Einhaltung der Corona-Regeln begrüßt.

Roland Osiander (links im Foto): „Einen von allen geschätzten Service für unsere Mieter erbringen die Hauswarte, welche zum Beispiel den Rasen mähen. Besonders unsere älteren Mieter nutzen die Reinigungsangebote für die Flure,

Treppenhäuser und Eingangsbereiche durch den Vertragspartner.“

Dietmar Natke (rechts im Foto): „Wir bieten viele Dienstleistungen rund um das Gebäude und arbeiten für die KWG im Bereich Hauswart- und Serviceleistungen. Gerade in der gegenwärtig angespannten Pandemie-Situation, aber auch in der bereits eingeläuteten Klimazieldiskussion, ist die enge Partnerschaft unserer Unternehmen ein Garant für die Zukunft. Der Mieter steht im Mittelpunkt unserer Betrachtung; ihm gilt die Aufmerk-

samkeit. Die KWG ist für uns ein sehr wichtiger Auftraggeber, eingepasst in unsere regionalen Strukturen.“



KWG-MASKOTTCHEN KARLCHEN BESUCHT DEN TIERPARK



Seit vielen Jahren bereits arbeiten die KWG und die Integrationswerkstätten g GmbH Niederlausitz (WBS) eng zusammen. Wir unterstützen den sozialen Auftrag der WBS durch die Möglichkeit der Angebotsabgabe bei Ausschreibungen für Fenster und Türen und nutzen nach kurzer Coronabedingter Pause auch wieder den Service zur Aktenvernichtung. So tragen wir dazu bei, dass die Arbeitsplätze bei den Integrationswerkstätten nachhaltig gesichert werden. In den letzten Jahren entwickelte sich eine tiefe und faire Partnerschaft zwischen den beiden Unternehmen, die auch zukünftig gepflegt und weiter ausgebaut wird.

KWG-Geschäftsführer Roland Osiander über die Zusammenarbeit: „Das breite Spektrum der WBS ermöglicht die Kooperation auf ungewöhnlichen Gebieten wie dem Tierpark Senftenberg. Die Besucher des Senftenberger Tierparks haben z. B. beim Beobachten der Erdmännchen viel Spaß. Die KWG unterstützte den Bau dieses Geheges und jetzt aktuell den Bau des Vari-Landes mit mehreren Spenden. Unser Maskottchen Karlchen hat sich bei einem Besuch im Tierpark mit dem WBS-Maskottchen Willy Werkel getroffen und sich einen Überblick über die Bauarbeiten verschafft.“

Der Geschäftsführer der WBS, Tino Jörke zum aktuellen Stand: „Die Bauarbeiten sind im vollen Gan-



ge. Die Fundamente für die Stützen wurden gegossen und auf die Fundamente verschraubt sowie der Teich in der Mitte platziert. Aktuell werden die Stabmatten angebracht sowie die Bäume und der Bambus eingepflanzt. Danach muss der Weg im Gehege gebaut werden. Zum Schluss werden die Töne und Spielattraktionen für die Lemuren

angebracht. Wir rechnen mit der Baufertigstellung zwischen dem 24. und 28. August, wenn alle Gewerke an einem Strang ziehen.

Wir sind sehr dankbar für alle Spender, welche es möglich gemacht haben, solch ein großes Projekt auf die Beine zu stellen. Erste Besucher können jedoch erst im Jahr 2021 in das Gehege. Die Roten Varis und die Kattas müssen noch untereinander vergesellschaftet werden. Im Anschluss werden dann die Lemuren für den Personenkontakt trainiert. Wir möchten ja nicht, dass es zu einem Zwischenfall zwischen Lemuren und Menschen kommt. Die Besucher müssen sich also noch ein bisschen gedulden. Für alle, die es nicht abwarten können, sind unsere Lemuren ab September im Gehege und können von draußen beobachtet werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.“





Frühstückspizza ... mal eine andere Müsli-Variante



Zutaten für die Frühstückspizza

- 2 reife Bananen
- 150 g feine Haferflocken
- 15 g Leinsamen, geschrotet
- 25 g Honig oder Ahornsirup

Zutaten für den Belag

- Früchte nach Wahl
- 100 g griechischer Joghurt
- Honig je nach Bedarf
- evtl. 1/2 TL gemahlene Vanille
- evtl. 1 Prise Zimt

Zubereitung

Die Bananen mit einer Gabel zerdrücken, mit den Haferflocken, Leinsamen und dem Honig mischen. Die Masse auf ein mit Backpapier belegtes Blech geben und im vorgeheizten Ofen (bei 160°C Umluft für 15 - 20 Minuten ⇒ weicher, bei 180°C für 15 - 20 Minuten ⇒ knackiger) backen.



In der Zwischenzeit die Früchte in mundgerechte Stücke schneiden.

Anschließend den Joghurt mit der gemahlene Vanille, Zimt und Honig mischen.

Die Bananen-Haferflocken-Pizza aus dem Ofen nehmen und abkühlen lassen.

Nun mit Joghurt bestreichen und mit den Früchten garnieren.



Wir wünschen Ihnen guten Appetit.

SELBST GEMACHT IST DOCH AM SCHÖNSTEN



Bastelanleitung Maritimer Kerzenständer und Blumentopf

Bastelmaterialien

- 1 Kerzenglas
- 1 Stumpferkerze
- Dekosand (feinkörniger Strand- oder Vogelsand)
- Muscheln verschiedene Größen und Formen

- Perlen
- Heißklebepistole
- Tauseil 10 Meter (Baumarkt)
- Blumentopf
- beliebige Topfpflanze
- Glas-Untersetzer, z. B. flache Schale
- sonstige Deko nach eigenem Ermessen
- Schere



Bastelanleitung

1. Zuerst tragen Sie schrittweise den Heißkleber auf den Glas-Untersetzer auf und umwickeln diesen mit dem Seil. Kurz trocknen lassen.
2. Danach das Seil beliebig z. B. mit Muscheln und Perlen dekorieren.
3. Nachdem alles gut getrocknet ist, kann auch schon mit der Dekoration begonnen werden. Dazu den Sand hälftig in den Untersetzer füllen, das Kerzenglas einsetzen und den Untersetzer mit Sand auffüllen. Wenn Sie nun noch die Kerze in das Glasgefäß stellen, sind Sie auch schon fertig.

Für den Blumentopf wiederholen Sie die Arbeitsschritte 1 und 2. Viel Freude beim Nachbasteln.

NEUE GARAGEN IM SENFTENBERGER ZENTRUM BRINGEN MEHR KOMFORT

Das Quartier Schulstraße ist bei unseren Mietern durch die unmittelbare Nähe zur Senftenberger Innenstadt sowie die kurze Entfernung zum Senftenberger See besonders beliebt. Hinzu kommt, dass Kindergärten, die Grundschule am



See, zahlreiche Versorgungseinrichtungen, Ärzte sowie der Tierpark und der Hafen auf sehr kurzen Wegen zu erreichen sind.

Aber nicht nur die günstige Lage, sondern auch die Ausstattung der Wohnungen überzeugt. Eine hohe Priorität bei den Sanierungen nahm die Steigerung des Wohnkomforts für unsere Mieter ein. Mit einer ansprechenden Fassadengestaltung und individuell hergerichteten Wohnungen ist das Wohnen in der ehemaligen „Platte“ attraktiver. Die verschiedenen Badvarianten und Fliesen, der Einbau von Aufzugsanlagen und nicht zuletzt die Balkone in allen Wohnungen tragen zu einem angenehmen Wohngefühl bei.



Die KWG hat beim Service noch eins draufgelegt und in einen Garagenplatz in der Schulstraße, Ecke Niemischer Weg investiert. Insgesamt 14 Mieter freuen sich seit kurzem über einen sicheren Abstellplatz für ihr geliebtes Auto.

WOHNUNGSANGEBOTE - WER DA NICHT ZUGREIFT IST SELBER SCHULD

Lausitz pur.

1-Raum-Wohnung
Bergwerkstr. 12
Senftenberg
 ca. 30 m²
 - mit Aufzug -
Miete mtl. 162,- €
zzgl. BK mtl. 98,- €
Kaution einmalig 324,- €
 Baujahr 1985, Fernwärme,
 Bedarfsausweis,
 Energieverbr. 98 kWh/m²a,
 Effizienzklasse C

2-Raum-Wohnung
Feuerbachstr. 17
Großräschen
 ca. 47 m²
 - mit Tageslichtbad -
Miete mtl. 215,- €
zzgl. BK mtl. 117,- €
Kaution einmalig 430,- €
 Baujahr 1960, Fernwärme,
 Verbrauchsausweis,
 Energieverbr. 123 kWh/m²a,
 Effizienzklasse D

3-Raum-Wohnung
Str. des Friedens 14
Schwarzheide
 ca. 54 m²
 - mit Balkon -
Miete mtl. 280,- €
zzgl. BK mtl. 162,- €
Kaution einmalig 560,- €
 Baujahr 1979, Fernwärme,
 Verbrauchsausweis,
 Energieverbr. 130 kWh/m²a,
 Effizienzklasse D

4-Raum-Wohnung
Th.-Mann-Str. 3
Schipkau
 ca. 77 m²
 - mit Balkon -
Miete mtl. 352,- €
zzgl. BK mtl. 222,- €
Kaution einmalig 704,- €
 Baujahr 1966, Nahwärme,
 Verbrauchsausweis,
 Energieverbr. 77 kWh/m²a,
 Effizienzklasse C

Team Vertriebsmanagement
www.kwg-senftenberg.de

Tel. 03573 77-0

Impressum

Herausgeber: Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Senftenberg · Hörlitzer Straße 34 · 01968 Senftenberg
 Tel.: 03573 77-0 · E-Mail: info@kwg-senftenberg.de · www.kwg-senftenberg.de
Redaktion: Kerstin Jannack, Peggy Fischer, Ralf Weide
Bilder: KWG mbH Senftenberg, freepik.de/snowing
Herstellung: Druck&Satz, GbR Mayer und Lorz, Großräschen · www.drucksatz.com
 Die Zeitschrift Mein Zuhause erscheint drei Mal im Jahr.

STELLENANGEBOTE unter



www.kwg-senftenberg.de